

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 16 (1929)
Heft: 3

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBSWESEN

LAUFENDE WETTBEWERBE

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK No.
Luzern	Stadtrat	Stadtbauplan	Seit 1. Januar 1927 in der Stadtgemeinde Luzern niedergelassene Fachleute, sowie ausserhalb Luzerns in der Schweiz wohnende Luzerner Fachleute.	15. März 1929	Februar 1928 September 1928
Washington	Panamerican Union	Leuchtturm San Domingo	International	1. April 1929	März 1928
Barcelona	Haus Subirana	Preisausschreiben für die beste Skulptur, Gegenstand das hl. Herz Jesu	Bildhauer aller Länder	1. Mai 1929	Dezember 1928
Basel	Baudepartement	Ideenwettbewerb zur Erlangung von Plan-Unterlagen für die Umgestaltung des Barfüsserplatzes in Basel	Die baslerischen oder mindestens seit 1. Januar 1926 in Basel niedergelassenen Fachleute	1. April 1929	Dezember 1928
Genève	Conseil administratif de la Ville de Genève	Composition et exécution d'une médaille	Artistes genevois et établis à Genève depuis au moins 2 ans	14 septembre 1929	
Lausanne	Comptoir Suisse	Plakatwettbewerb	Schweizer Künstler des In- und Auslandes	1. April 1929	Februar 1929

ENTSCHIEDENE WETTBEWERBE

BASEL. Wettbewerb Kunstmuseum. Das mit der Beurteilung der eingereichten 107 Wettbewerbsentwürfe betraute Preisgericht hat folgende Preise zuerkannt:

Von der Erteilung eines ersten Preises wurde abgesehen und nachstehend bezeichnete Rangordnung aufgestellt:

1. Rang, II. Preis Fr. 4500.—, Kennwort »Kuben«. Verfasser: J. E. Meier-Braun, Architekt B.S.A. in Basel, und Fritz Beckmann, Architekt aus Basel, in Hamburg.

2. Rang, III. Preis Fr. 3500.—, Kennwort »Osogna«. Verfasser: Rud. Christ, Architekt in Basel, und Paul Büchi, Architekt in Amriswil (Thurgau).

3. Rang, IV. Preise von je Fr. 2500.— an die Entwürfe mit Kennwort »Nordlicht«. Verfasser: Fritz von Niederhäusern, Architekt B.S.A., in Olten. Kennwort »Sankt Alban«. Verfasser: A. Hertling und F. Job, Architekten in Freiburg. Kennwort »Kunstwarte«. Verfasser: Franz Trachsel B.S.A. und Walter Abbühl, Architekten in Bern. Kennwort »Basilea«. Verfasser: W. L. Dunkel, Architekt B.S.A. in Düsseldorf.

Im weitem wurde zu je Fr. 1000.— angekauft folgende Entwürfe: Kennwort »Filiis illustrissimis«. Verfasser: W. Brodtbeck B.S.A. und Fr. Bohny, Architekten in Liestal und Basel. Kennwort »Simplicissimus«. Verfasser: André Bergner, Architekt in Lausanne. Kennwort: »Jakob Burckhardt«. Verfasser: René Philippi und Hans Thommen, Architekten aus Basel und Paris. Kennwort »Artibus«. Verfasser: Ernst Bangerter, Architekt aus Lyss (Bern) in Berlin-Wilmersdorf. Kennwort: »Frei gruppiert«. Verfasser: Paul Trüdinger, Architekt aus Basel und Stuttgart.

Die Entwürfe sind von Freitag, den 8. bis und mit Sonntag, den 24. März im Gebäude der Schweizer Muster-

messe, Halle I, jeweilen von 9—18 Uhr zur Besichtigung ausgestellt.



Bebauungspläne für die Gemeinden Reinach, Menziken und Burg. Zu diesem unter Aargauer und in den Kantonen Aargau, Bern, Luzern und Zürich niedergelassenen Fachleuten veranstalteten Wettbewerb sind 29 Entwürfe eingereicht worden. Das Preisgericht hat folgenden Entscheid gefällt:

1. Rang (3000 Fr.): Arthur Bräm, Gemeindeingenieur, Kilchberg, und Theodor Laubi, Dipl. Architekt, Zürich 2.
2. Rang ex aequo (2300 Fr.): Th. Baumgartner, Gemeindeingenieur, Küsnacht (Zürich), K. Knell, Architekt, Zürich und Küsnacht, O. Dürr, Architekt, Zürich. 2. Rang ex aequo (2300 Fr.): Kessler & Peter, Architekten, Zürich.
3. Rang ex aequo (1800 Fr.): J. Schütz und E. Bosshard, Architekten, beide in Zürich. 3. Rang ex aequo (1800 Fr.): Alb. Bodmer, Ingenieur, Winterthur; Mitarbeiter Rud. Säuberli, Geometer, Reinach.

Ferner wurden vier Entwürfe angekauft: »Rauche Stumpen« zu 1000 Fr.; »Trio«, »Industrie« und »Im Rahmen des Erreichbaren« zu je 600 Fr.

NOTIZ

In der letzten Nummer findet sich auf Seite 47 das Bild einer vom Musikhaus Hug & Co. ausgestellten Koje. Die Inschrift des Hintergrundes, die aus schwarzen und roten Buchstaben bestand, gibt die photographische Aufnahme nur unvollständig wieder, sie sollte heissen:

His Master's Voice
Alle Musik aus einem Instrument